

Datenschutzhinweise für Kunden

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Gültig ab 01.01.2020

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiert die DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. („DekaBank Luxemburg“) ihre Kunden gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“)¹ über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Rechte, die den Kunden diesbezüglich zustehen.

1. Datenverarbeitungen nach Beendigung der Geschäftsaktivitäten zum 31. Dezember 2019

Zum Ablauf des Jahres 2019 beendet die DekaBank Luxemburg ihre Geschäftsaktivitäten und bietet folglich ab dem 31. Dezember 2019 keine Bank- und Finanzdienstleistungen mehr für ihre Kunden an. Alle bestehenden Geschäftsbeziehungen werden daher aufgrund der Geschäftsaufgabe bis spätestens 31. Dezember 2019 beendet.

Diese Datenschutzhinweise richten sich an Kunden, deren Geschäftsbeziehung aufgrund der Geschäftsaufgabe beendet wird bzw. an Kunden, deren Geschäftsbeziehung bereits zu einem früheren Zeitpunkt beendet wurde („Beendigung der Geschäftsbeziehung“). Die Datenschutzhinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und sind abrufbar unter:

<https://www.deka.de/privatkunden/datenschutz>

1.1 Wer ist nach Beendigung der Geschäftsbeziehung für die Datenverarbeitung noch verantwortlich und an wen kann ich mich als (ehemaliger) Kunde wenden?

Die DekaBank Luxemburg bleibt auch nach Beendigung ihrer Geschäftsaktivitäten und Beendigung der Geschäftsbeziehungen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen (Kunden-) Daten im Sinne der DS-GVO verantwortlich.

Verantwortliche Stelle:

DekaBank Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
6, rue Lou Hemmer
L-1748 Luxembourg-Findel
Telefon (+352) 34 09 - 35 00
E-Mail: info@deka.lu

1.2 Auftragsverarbeitung durch DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg ab dem 01.01.2020

Ab dem 1. Januar 2020 wird die DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg² („DekaBank Niederlassung Luxemburg“) die Verarbeitung personenbezogener Kundendaten im Auftrag der DekaBank Luxemburg durchführen (Einzelheiten dazu können nachstehender Ziff. 4.1 dieser Datenschutzhinweise entnommen werden).

1.3 Beendigung gemeinsamer Verantwortlichkeiten

Vorherige gemeinsame Verarbeitungstätigkeiten der DekaBank Luxemburg mit weiteren Gesellschaften der DekaBank-Gruppe

als gemeinsame Verantwortliche (z.B. im Rahmen der gemeinsamen Vermögensverwaltung zusammen mit anderen Gesellschaften der Deka-Gruppe) entfallen aufgrund der Geschäftsaufgabe ab dem 31. Dezember 2019.

2. Welche Daten werden nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch über mich gespeichert und verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten der Kunden, die die DekaBank Luxemburg anlässlich der Geschäftsbeziehung mit ihren Kunden erhoben und verarbeitet hat, werden auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung weiterhin verarbeitet und genutzt, wobei die Datenverarbeitungen folgende Daten bzw. Datenkategorien betreffen können:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten des Kunden, Bankverbindung)
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten)
- Informationen zum Risikoprofil des Kunden, einschließlich Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit und Angaben gemäß der Geeignetheitserklärung
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Depotvertrages (z.B. Wertpapieraufträge, Bestände und Transaktionen im Depot und Vollmachten, allgemeine Vertragsdaten)
- Daten im Zusammenhang mit der Portfolioverwaltung (fondsgebundene Vermögensverwaltung, Vertragsdaten)
- steuerrelevante Daten
- Vertragsdaten zu sonstigen DekaBank-Produkten (z.B. zu Spar- und Auszahlplänen)
- Korrespondenzen (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- Daten, die im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Betroffenenrechte nach DS-GVO erhoben wurden (Auskunftsrechte, Widerrufsrechte, etc.)

Im Rahmen der Datenverarbeitungen nach folgenden Ziffer 3.1, 3.2 u. 3.4 können auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung ggfs. weitere personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Die Datenverarbeitungen können alle Verfahren zur Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DS-GVO umfassen, die für die Zweckerreichung notwendig sind (wie z.B. das Speichern, Organisieren, Ordnen, Bereitstellen von Daten, etc.).

3. Für welche Zwecke werden meine Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung können Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlagen und Zwecke gespeichert und verarbeitet werden:

3.1 Zur Erfüllung nachvertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten können auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zur Erfüllung nachvertraglicher Pflichten in dem dafür erforderlichen Umfang verarbeitet und gespeichert werden, sofern solche Pflichten nach der Vertragsbeendigung fortwirken. Diese

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

² Eine Niederlassung der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main im Großherzogtum Luxemburg

Datenschutzhinweise für Kunden

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Gültig ab 01.01.2020

Datenverarbeitungen können sich insbesondere auf die Erstellung nachvertraglicher allgemeiner oder individueller Kundenkorrespondenzen, auf die Erteilungen von Bankauskünften oder auf die Erstellung sonstiger Informationen und Auswertungen, etc. beziehen (z.B. Erstellung und Bereitstellung von Steuerbescheinigungen, Ertragnisaufstellungen, Beschwerdebearbeitungen, etc.).

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre Daten können weiterhin auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen der DekaBank Luxemburg oder von Dritten verwendet werden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Risikomanagement und Betrugsbekämpfung
- Allgemeine Geschäftsabwicklung und Durchführung nachvertraglicher Maßnahmen (z. B. Vorgänge des Nachlassmanagements und Bearbeitung von Kundenbeschwerden, etc.)

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Datenverarbeitungen, für die Sie gegenüber der DekaBank Luxemburg eine ausdrückliche datenschutzrechtliche Einwilligung erteilt haben, werden nach Beendigung der Geschäftsbeziehung jedoch nicht mehr durchgeführt.

3.4 Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Die DekaBank Luxemburg unterliegt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit ihren Kunden verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen (z.B. aus Finanzsektorgesetzen, Geldwäschegesetzen, Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen, etc.) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. solche der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht und der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), und/oder der deutschen Finanzaufsichtsbehörde), die eine Verarbeitung zuvor oder zusätzlich erhobener personenbezogener Daten der Kunden weiterhin erforderlich macht. Zu diesen Datenverarbeitungen kann auch die Bereitstellung zuvor erhobener Daten an o.g. Stellen gehören. Dies betrifft insbesondere die Bereitstellung vorher erhobener Informationen von und über Kunden in Bezug auf Identitäts- und Altersprüfungen, Betrugs- und Geldwäscheprävention, Angaben über Buchführungen, Bewertungen und Steuerung von Risiken (einschließlich bestehender Risikoprofile für Kunden, Kreditwürdigkeiten sowie der Erfahrungen und Kenntnisse im Wertpapiergeschäft), über Anlagen, Zeichnung von Anlagevehikeln und Anlagepräferenzen, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von nationalen oder ausländischen Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt nach Beendigung der Geschäftsbeziehung meine Daten?

Auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung erfolgt eine Weitergabe oder Offenlegung Ihrer Daten an Dritte nur unter Wahrung des Bankgeheimnisses.

4.1 Auftragsverarbeitung durch DekaBank Niederlassung Luxemburg ab 1. Januar 2020

Aufgrund der Geschäftsaufgabe der DekaBank Luxemburg wird die Verarbeitung personenbezogener Daten für die unter Ziff. 3.1, 3.3, 3.4 u. 5. genannten Zwecke ab dem 1. Januar 2020 durch die DekaBank Niederlassung Luxemburg im Wege der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO für die DekaBank Luxemburg durchgeführt. Zur Durchführung der Auftragsverarbeitung erhält die DekaBank Niederlassung Luxemburg (bzw. ihre Mitarbeiter) Zugriff auf die unter Ziffer 2 dieser Hinweise aufgeführten personenbezogenen Kundendaten und verarbeitet diese weisungsgebunden für die DekaBank Luxemburg.

Darüber hinaus können auch weitere Stellen Ihre Daten erhalten bzw. Zugriff darauf gewährt bekommen:

- Weitere von der DekaBank Luxemburg gem. Art. 28 DS-GVO eingesetzte Auftragsverarbeiter (oder genehmigte Unterauftragsverarbeiter), die aufgrund der Geschäftsaufgabe der DekaBank Luxemburg ab dem 1. Januar 2020 Ihre Daten weisungsgebunden für die DekaBank Luxemburg verarbeiten (z.B. im Bereich IT-Dienstleistungen, allgemeine Kundendatenverwaltung, Sicherheitsdienste, Logistik und Druckdienstleistungen, etc.)
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. CSSF, Europäische Bankenaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Beauftragte, Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Bevollmächtigte
- Parteien, die im Zusammenhang mit einer Unternehmensumstrukturierung, Übertragung, Veräußerung, Fusion oder Übernahme auf der Ebene der DekaBank Luxemburg oder der Deka-Gruppe beteiligt sind

5. Wie lange werden meine Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Beendigung der Geschäftsbeziehung von der DekaBank Luxemburg bis zur Erfüllung verschiedener gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Luxemburger Handelsgesetzbuch (*Code de Commerce*) sowie aus Geldwäschegesetzen ergeben, gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Zivilgesetzbuch (*Code Civil*) und dem Code de Commerce in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Welche Datenschutzrechte stehen mir nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch zu?

Ihre Datenschutzrechte bleiben auch nach Beendigung ihrer Geschäftsbeziehung gewahrt. In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie verschiedene Rechte:

Datenschutzhinweise für Kunden

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Gültig ab 01.01.2020

- Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (Art. 15 DS-GVO).
- In Bezug auf die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, die wir zum Zwecke des mit uns abgeschlossenen Vertrages oder aufgrund Ihrer Einwilligung aufbewahren, sind Sie berechtigt, von uns eine Kopie dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen, so dass Sie diese weiterverwenden oder an andere Organisationen weitergeben können (Art. 20 DS-GVO).
- Sollten Sie der Meinung sein, Ihre von uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten seien inkorrekt oder unvollständig, können Sie uns auffordern, diese zu korrigieren oder zu vervollständigen (Art. 16 DS-GVO).
- Unter Umständen haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO), und Sie können uns auffordern, die Nutzung Ihrer Daten durch uns einzuschränken (Art. 18 DS-GVO) und diese zu löschen (Art. 17 DS-GVO).

Es gibt jedoch einige Ausnahmen und Einschränkungen zu diesen Rechten. Beispielsweise ist nicht möglich, Daten der betroffenen Personen zu löschen, wenn die DekaBank Luxemburg gesetzlich dazu verpflichtet sind, diese zu speichern, oder wenn diese aus Anlass eines Vertrages aufbewahrt werden müssen. Zudem kann die Auskunft zu und der Zugriff auf Ihre Daten verweigert werden, wenn mit der Bereitstellung personenbezogener Daten auch Daten über eine andere Person unzulässigerweise offengelegt werden würden oder wenn es uns aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, diese Daten offenzulegen. Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten oder Bedenken dagegen können jederzeit an die DekaBank Luxemburg gerichtet werden (siehe Kontaktdaten unter Ziffer 1.).

Wir nehmen die Rechte und Wünsche der betroffenen Personen sehr ernst und bemühen uns stets, diese zu erfüllen. Ist eine betroffene Person dennoch der Ansicht, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO oder andere datenschutzrechtliche Regeln verstößt, hat sie das Recht, sich bei einer Datenschutzbehörde an ihrem Wohnort, an dem Ort ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort, von der sie der Meinung ist, dass dort eine Verletzung vorliegt, Beschwerde einzulegen.

gende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwin-